



### **Der Kleiderwilli ist ein diakonisches Projekt der Freien evangelischen Gemeinde in Wuppertal-Ronsdorf**

(gk). Wer kennt das nicht – in der hinteren Ecke des Kleiderschranks hängt eine gut erhaltene und gepflegte Jacke, die schon länger nicht mehr getragen wurde, weil sie nicht mehr ganz der Mode entspricht. Auf der anderen Seite kann man sich aber auch nicht entschließen sie zu entsorgen, denn dazu ist sie zu schade. Und genau über ein solches gebrauchtes Kleidungsstück würde sich mancher freuen, wenn er es zu einem günstigen Preis erwerben könnte.

Irgendwann im Jahre 2011 kamen einige Gemeindeglieder der Freien evangelischen Gemeinde auf dieses Thema zu sprechen und im Laufe des Gespräches entstand der Gedanke, ob man daraus nicht ein diakonisches Projekt machen könnte. Bestimmt waren manche Gemeindeglieder bereit, gute, gebrauchte Kleidungsstücke unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, die dann zu einem geringen Preis an Interessenten abgegeben werden konnten. Damit würde man gleich zwei Ergebnisse erzielen: Der Käufer würde sich über sein Schnäppchen freuen und das Geld, das so zusammen kam, konnte für einen diakonischen Zweck eingesetzt werden. Die Beteiligten waren von der Idee begeistert und schlossen sich spontan zu einem Arbeitskreis zusammen. Nun musste nur noch ein zugkräftiger, gut zu merkender Name für das Projekt gefunden werden. Einer der Mitarbeiter, der auch zeitweise den Kreis leitete, hieß Wilfried und so entschloss man sich, die Aktion „Kleiderwilli“ zu nennen. Die Arbeit konnte starten. Man begann, gebrauchte, aber gut erhaltene Kleidungsstücke zu sammeln, zu sortieren und noch im selben Jahr veranstaltete man in den Gemeinderäumen der FeG den ersten „Kleiderwilli-Basar.“- mit Erfolg. Inzwischen findet „Kleiderwilli“ zweimal im Jahr, jeweils im Frühjahr und im Herbst, statt. In bisher sechzehn Veranstaltungen konnten mehr als 18.000 Euro eingenommen werden, die sozialen Zwecken, vor allem der Kinder- und Jugendarbeit, zugutegekommen sind. Die Veranstaltung im November 2019 erbrachte zum Beispiel die beträchtliche Summe von mehr als 1.800 Euro, die an die Aktion „Miteinander in Ronsdorf“ weitergeleitet werden konnte. Die nicht verkauften Kleidungsstücke werden an den Kinderschutzbund weitergegeben, der sie in seinem Gebrauchtkleiderladen verkauft. Und noch eine Besonderheit. Wer nach eifrigem Suchen eine Ruhepause braucht, kann es sich bei einer Tasse Kaffee und einer Waffel gemütlich machen, die unentgeltlich, sozusagen als Dankeschön für den Besuch, gereicht wird. So ist der „Kleiderwilli“ in Ronsdorf ein Begriff und eine Aktion geworden, die viele Menschen erfreut und mit der finanzielle Hilfe für diakonische Zwecke geleistet werden kann.

*Informationen und Fotos: Jochen Thöne*

*Foto Nr. 11.09.006, 11.09.008, 11.09.010*